

Polizei Wörth sucht Zeugen nach Vorfall im Badepark

Im Badepark Wörth wurden zwei Jugendliche wegen Belästigung vorübergehend festgehalten. Polizei sucht Zeugen und das betroffene Mädchen.

Foto (Archiv): Stadt Wörth

Ein Vorfall im Badepark Wörth sorgt für Gesprächsstoff

Im Badepark Wörth am Rhein hat ein umstrittener Vorfall am Montagabend, den 12. August 2024, für Aufregung gesorgt. Nach einem Alarm von Mitarbeitern des Parks kam die Polizei vor Ort, um zwei Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren, die festgehalten wurden, zu befragen.

Berichte über Belästigung im Badepark

Der Konflikt begann bereits am Nachmittag, als ein unbekanntes Mädchen Hilfe beim Badepersonal suchte. Sie berichtete von Belästigungen durch die beiden Jugendlichen. Interessanterweise machte das Mädchen keine weiteren Angaben und wurde später von ihrer Mutter abgeholt. Die Polizei gelang es, die Identität der Beschuldigten zu ermitteln.

Aufruf zur Mithilfe von Zeugen

Im Zusammenhang mit dem Geschehen sucht die Polizei in Wörth dringend nach der jungen Zeugin und weiteren

unbeteiligten Zeugen des Vorfalls. Die Beamten wollen sicherstellen, dass alle relevanten Informationen zur Verfügung stehen, um den Fall weiter zu klären. Betroffene oder Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07271 9221-0 oder per E-Mail an piwoerth@polizei.rlp.de zu melden.

Was bedeutet das für die Gemeinschaft?

Vorfälle wie dieser werfen einen Schatten auf das sonst beliebte Freizeitangebot des Badeparks. Gemeinschaftseinrichtungen sind oft Orte der Begegnung und Erholung, doch unangemessene Verhaltensweisen können das Sicherheitsgefühl der Besucher beeinträchtigen. Es ist wichtig, dass sich alle Gäste sicher fühlen können, unabhängig von ihrem Alter oder Geschlecht. Die Betreiber des Badeparks stehen in der Verantwortung, solche Situationen zu vermeiden und rechtzeitig einzugreifen.

Fazit

Der Vorfall im Badepark Wörth wirkt als Mahnung für die Gemeinschaft, dass präventive Maßnahmen und das Bewusstsein über Sicherheit im öffentlichen Raum von großer Bedeutung sind. Die Polizei und die Betreiber des Schwimmbades arbeiten zusammen, um zukünftig ähnliche Vorfälle zu verhindern und ein sicheres Umfeld für alle Besucher zu schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de